

## Raiffeisenbank in Sooß – Eine Bank mit langer Tradition

**D**ie Raiffeisenbank in Sooß blickt 2006 bereits auf eine 73-jährige Geschichte zurück. Stolz schauen die heutigen Geschäftsleiter Dir. Hans Hofstädter und Dir. Josef Praunias der Raiffeisenbank Baden auf diese Bankstelle mit großer Tradition. Mittlerweile zählt Sooß zu den 13 Bankstellen der Regionalbank, doch das war nicht immer so.

Zu Beginn des Jahres 1933 herrschte im Hause Nr. 47 in Sooß reges und geschäftiges Treiben. Der Weinhauer Leopold Fischer lud Freunde und Bekannte zu sich, um mit ihnen einen Weg zu finden, den derzeit wirtschaftlich schlecht gestellten Weinhauern in ihrer Not zu helfen. Er war davon überzeugt, dass die Grundideen Friedrich-Wilhelm Raiffeisens den Winzern helfen würden und schlug daher die Gründung einer Raiffeisenkasse vor. Nachdem sich die segensreiche Einrichtung einer Raiffeisenkasse in vielen anderen Gemeinden bestens bewährt hatte, beschritt man nun auch in Sooß diesen Weg. Am 2. April 1933 versammelten sich 26 Mitglieder im Gasthaus Krenn und wählten aus ihren Reihen den Vorstand und den Aufsichtsrat.

**Vorstand:** Obmann: Leopold Fischer, Obmann-Stv.: Michael Schäffer; Josef Brendinger, Johann Drimmel, Johann Gamauf, Karl Plos, Johann Steiner

**Aufsichtsrat:** Vorsitzender: Johann Krenn, Vorsitzender-Stv.: Karl Graß; Josef Drimmel sen., Stefan Schaller, Pfarrer Thomas Wendt, Josef Mayer

Zum Obmann wurde Leopold Fischer gewählt, Johann Krenn wurde Vorsitzender des Aufsichtsrates. Somit war die Raiffeisenkasse Sooß gegründet. Am 7. Mai 1933 nimmt die Bank mit dem ersten Kassentag ihren Geschäftsbetrieb auf. Die Geschäftszeiten konnte man natürlich nicht mit den heutigen vergleichen. Die Kassentage fanden nur jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von ½ 11 bis ½ 12 Uhr vormittags im Sooßer Gemeindegasthaus (Hauptstraße 40) statt. Spareinlagen wurden mit einem Mindestbetrag von einem Schilling von jedermann entgegengenommen und mit 5 % (!) verzinst. Darlehen durften laut Statuten nur an Mitglieder der Kasse gewährt werden.

Und seit diesem denkwürdigen 2. April 1933 hat sich die Raiffeisenkasse Sooß immer wieder bewährt. Die Verkauf der Gutmann- und Schlumbergergründe in den 30er Jahren hat den Sooßer Winzern die einmalige Gelegenheit gegeben, ihren Besitz zu vergrößern und dadurch ihre Existenz zu festigen. In der Zeit zwischen 1933 und 1958 erhielten rund 700 Darlehensnehmer Kredite für ihre Investitionen. Die Sooßer Bürger setzten sehr großes Vertrauen in ihre Hausbank. Das stetige Wachsen des Kreditinstitutes war nicht mehr aufzuhalten.

Um im Sinne der Stabilität zu handeln überlegte man im Jahr 1974, sich an die Nachbarkasse, die damalige Raiffeisenkasse Baden anzuschließen. Nach einigen Gesprächen bot die RK Baden eine über zwei Jahre andauernde Nachbarschaftshilfe an, die den Sooßern sehr zugute kam und für die Stabilität der Bank

äußerst wichtig war. Zudem konnte man den Kunden alle Vorteile einer Großbank anbieten. Am 30. März 1977 unterzeichneten die Raiffeisenkasse Sooß und die Raiffeisenbank Baden dann den endgültigen Verschmelzungsvertrag. Die Fusion war somit perfekt und die eigenständige Raiffeisenkasse Sooß wurde eine Bankstelle der Raiffeisenkasse Baden.

Mit dem ständig steigenden Vertrauen wuchs auch die Anzahl der Mitglieder. Waren es 1958 noch 168, sind es zum heutigen Tage 298 aktive Mitglieder. Ältestes aktives Mitglied laut Aufzeichnungen ist die Freiwillige Feuerwehr Sooß. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläumstages der Bank am 1. Mai 1983 wurde dafür an die FF-Sooß eine Spende in Höhe von öS 5.000,- übergeben.

Natürlich ist auch die Raiffeisenkasse Sooß mit der Zeit gegangen und hat sich im Laufe der Jahre den modernen Anforderungen des Bankgeschäftes gestellt. Demzufolge war es notwendig, die Bankstelle im Jahr 1998 umzubauen und zu modernisieren. Die Einrichtung des Bankomaten war sehr spektakulär, weil das dicke Steinmauerwerk die Bauarbeiter und Techniker an ihre Grenzen brachte. Mit dem Ergebnis konnte bzw. kann man allerdings zufrieden sein. Als einziger Geldautomat im Ort weist der Bankomat Rekord-Umsätze auf und ist für den Weinort unerlässlich geworden.

Eine neuerliche Adaptierung im Jahr 2001 brachte einen Foyer-Betrieb mit Überweisungs-Box und Kontoauszugsdrucker. Gleichzeitig bietet ein separates Büro größte Diskretion für alle Finanzgespräche. Die Beratungszeiten hat man von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr ausgedehnt (Termine nach Vereinbarung). Die Öff-



*50jähriges Jubiläumstfest und Neueröffnung der Raiffeisenkassen-filiale Sooß im Jahr 1983*

nungszeiten für Barverkehr sind täglich von 08.00 - 12.30 und freitags zusätzlich von 14.00 - 16.00 Uhr.

Die Raiffeisenbank Baden, Bankstelle Sooß (so ist die genaue Bezeichnung) zählt derzeit rund 720 Kunden, die in allen Geldangelegenheiten betreut werden. Bankstellenleiterin Angelika Heimhilcher ist mit ihrem Team bemüht, stets kompetent und persönlich auf die Kundenwünsche einzugehen. Als einzige Bank im Ort weiß man das Vertrauen zu schätzen, das circa jeder 4. Sooßer Einwohner der Bank entgegenbringt.

Regional, unabhängig und ortsverbunden - das sind drei Schlagworte, die dem Leitbild der Raiffeisenbank Baden entstammen und die natürlich auch in Sooß großgeschrieben werden. Und das schon seit mittlerweile 73 Jahren!

**Raiffeisenbank Baden**   
Lebensqualität trägt Zinsen

